

AStA der Goethe-Universität
Mertonstraße 26-28
60325 Frankfurt am Main

24. August 2023

Semesterticket – Deutschland-Ticket

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Semesterticket im Kontext des Deutschland-Tickets vom 10. August 2023. Ich habe großes Verständnis für Ihren Unmut über die schwierige Situation, in der sich der AStA der Goethe-Universität – ebenso wie viele andere ASten an deutschen Hochschulen – befindet.

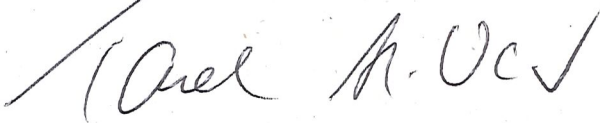
Bevor ich auf diese Situation näher eingehe, möchte ich noch einmal hervorheben, welch großer Fortschritt für die nachhaltige Mobilität das Deutschland-Ticket ist. Ein preislich attraktives Ticket mit bundesweiter Geltung, das Aspekte des Klimaschutzes, der Teilhabe und auch der Entlastung der Bürgerinnen und Bürger mit wichtigen Modernisierungsimpulsen und einfacher Nutzbarkeit verbindet – das war vor nicht allzu langer Zeit noch beinahe undenkbar. Möglich wurde es in der historischen Ausnahmesituation des vergangenen Jahres.

Leider war es in der kurzen Vorlaufzeit bis zur Einführung des Deutschland-Tickets am 1. Mai 2023 nicht möglich, alle Wechselwirkungen mit bereits bestehenden Tarifprodukten – hierzu gehören auch die hessischen Semestertickets im Solidarmodell – bewerten und berücksichtigen zu können. Umso dankbarer bin ich den hessischen Verkehrsverbänden, dass es in unserem Bundesland gelungen ist, als Zwischenlösung die Upgrade-Lösung vom Semesterticket auf das Deutschland-Ticket möglich zu machen.

Die aus meiner Sicht – und aus der Sicht der übrigen Bundesländer – beste Lösung, Studierenden auch in Zukunft preisgünstige Mobilität mit Bussen und Bahnen zu ermöglichen, ist jedoch ein vergünstigtes Deutschland-Ticket als Semesterticket im Solidarmodell. Ein entsprechendes Konzept haben die Länder erarbeitet. Hessen setzt sich gemeinsam mit ihnen für eine zügige Einführung ein. Es fehlt lediglich das Einverständnis des Bundes, der damit die Verantwortung für die gegenwärtige Unsicherheit trägt. Aus meiner Sicht müssen alle Beteiligten ein großes Interesse daran haben, die Solidarmodelle mit einfachem Zugang zu Bus und Bahn für alle dauerhaft zu sichern.

Ich hoffe, dass die Gespräche mit dem Bund Ende August bzw. Anfang September zu einem positiven Ergebnis führen. Bis dahin muss ich Sie leider um Geduld bitten. Eine bundesweit einheitliche und dauerhafte Lösung ist gewiss für alle Seiten das Beste.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Axel H. Uck". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the beginning.